Das CERN ist nicht, was du denkst – Eine ehem. CERN-Forscherin berichtet über die wahre Natur des Universums

Offiziell wird am CERN (Europäische Organisation für Kernforschung) physikalische Grundlagenforschung betrieben. Angeblich wird mithilfe von Teilchenbeschleunigern die Entstehung und der Aufbau von Materie erforscht. Das milliardenschwere Forschungsprojekt umfasst 23 Mitgliedstaaten, rund 14'000 Gastwissenschaftler aus 85 verschiedenen Staaten und ist außerdem der Geburtsort (1989) des WWW (World Wide Web). Wer sich ein bisschen mit Symbolik auskennt, stellt auf den ersten Blick fest, dass sowohl das CERN-Logo als auch das WWW die Zahlenkombination „666" darstellen. (W [Waw/Vav] ist der sechste Buchstabe der semitischen Abschad, einschließlich des phönizischen und aramäischen Waw.) Weiter kam 2016 ein virales Video in Umlauf, das ein obskures Ritual vor der Shiva Statue am CERN zeigt. Das CERN nahm zu dem Vorfall offiziell Stellung und erklärte, dass die Zeremonie nicht bewilligt war, nur einen fiktiven Charakter hatte und, dass keine Menschen geopfert wurden. (Vgl. Wikipedia)

Anmerkung: Shiva wird üblicherweise mit einem Reptil (Königskobra) abgebildet und der Guardian bestätigt, dass in Indien regelmäßig Kinder zu Ehren von Lord Shiva rituell geopfert werden.

Ohne allzu tief auf diesen düsteren Aspekt einzugehen, wird schnell klar, von welchen Mächten das CERN wirklich betrieben wird und, dass die offiziellen Informationen dieser Organisation mit viel Vorsicht zu genießen sind. Wer sich jedoch mit der wahren Forschung befasst, die von echten Wissenschaftlern wie Nikola Tesla oder Max Planck betrieben wurde, müsste erkennen, dass die offiziellen Positionen des CERN über Materie und Physik pseudowissenschaftlich sind.

Die folgenden Zitate von weltberühmten Wissenschaftlern sprechen für sich selbst:

Nikola Tesla (Nobelpreis 1909): *„Wenn du das Universum verstehen möchtest, dann denke in den Begriffen Energie, Frequenz und Schwingung."*

Max Planck (Nobelpreis 1919): *„Es gibt keine Materie, sondern nur ein Gewebe von Energien, dem durch intelligenten Geist Form gegeben wurde. Dieser Geist ist Urgrund aller Materie."*

Eugene Wigner (Nobelpreis 1963): *„Bewusstsein erzeugt Realität!"*

Erwin Schrödinger (Nobelpreis 1933): *„Der Geist baut die reale Außenwelt der Naturphilosophie (wie auch die des Alltags) ausschließlich aus seinem eigenen, das heißt aus geistigem Stoff auf."*

Werner Heisenberg (Nobelpreis 1932): *„Der erste Trunk aus dem Becher der Naturwissenschaft macht atheistisch, aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott."*

Paul Dirac (Nobelpreis 1933): *„Gott ist ein höchst genialer Mathematiker. Er hat das Universum nach tiefgründigen und feinsinnigen mathematischen Gesetzmäßigkeiten aufgebaut."*

Sogar Stephen Hawkings kam im Rahmen seiner letzten wissenschaftlichen Arbeit zu dem Schluss, dass das Universum ein Hologramm sprich nicht materieller Natur ist!

Materie ist also eine Illusion. Die Wirklichkeit besteht aus Schwingungen und Frequenzen. Es mag durchaus sein, dass sich die CERN-Wissenschaftler dessen nicht bewusst sind, denn wer den herkömmlichen Bildungsweg absolviert, wird systematisch auf die falsche Fährte geführt. Das ist der Grund, warum Ärzte in der Regel herzlich **wenig** von Gesundheit verstehen und die meisten Ökonomen bis heute nicht wissen, wie Geld entsteht. Von daher ist es leider gut möglich, dass das CERN insgeheim gefährliche Forschungsprojekte betreibt. 2016 stellte das Wall Street Journal die Frage in den Raum, ob das CERN tatsächlich versucht ein Tor zur Hölle sprich ein Tor zu einer anderen Dimension zu öffnen. Ob diese These der Wahrheit entspricht, kann ich selbstverständlich nicht abschließend beurteilen, aber eins steht fest: die These ist alles andere als abstrus. Wenn man bedenkt, dass alle Magnete am LHC (Teilchenbeschleuniger) Elektromagnete sind und die Hauptdipole starke Magnetfelder von 8,3 Tesla erzeugen, die mehr als 100.000 Mal stärker als das Magnetfeld der Erde sind, sollte einem klar werden, dass die Aktivität des CERN alles andere als unbedenklich ist; zumal unser Körper wie auch die Realität, in der wir leben, elektromagnetisch funktionieren.

Entscheidend für unser Bewusstsein und die Zukunft der Menschheit sind jedoch die bahnbrechenden Erkenntnisse einer begnadeten Quantenphysikerin und ehemaligen CERN-Forscherin über die wahre Natur des Universums und das Gesetz der Anziehung

Vor rund 20 Jahren schrieb Dr. Susanna Wallis ihre Dissertation an der Ludwig-Maximilians-Universität in München im Bereich der Quantenphysik. Sie sagt über sich:

„Ich bin Physikerin mit Leib und Seele. Immer schon wollte ich wissen, wie die Welt funktioniert. Deshalb ist die Quantenphysik und insbesondere die Elementarteilchen-Physik mein Fachgebiet. So habe ich am europäischen Kernforschungszentrum CERN in Genf promoviert. Zusätzlich dazu habe ich schon immer gespürt, dass es noch viel mehr auf der Welt zu erfahren gibt, als durch die Physik und selbst die Quantenphysik heute erklärbar wäre. Das ist nicht verwunderlich, wenn man bedenkt, dass man vor 100 Jahren im Vergleich zu heute fast nichts über den Aufbau der Materie und die Ursachen der Kräfte, die in unserem Universum wirken, wusste. Und wir sind heute

noch bei all unserem Wissen immer noch weit davon entfernt, alle Rätsel und Phänomene zu verstehen."

Die Quantenphysik wird in der Schule kaum unterrichtet, weil sie der Mainstream-Wissenschaft im Kern widerspricht und die wissenschaftliche Grundlage für die Selbstheilung, die Freie Energie und andere fortschrittliche Disziplinen wie beispielsweise den Schamanismus liefert. Wie die meisten Fachleute, die von der herrschenden Doktrin abweichen, wurde auch Dr. Wallis aus ihrem Berufsfeld gemobbt. Wer das offizielle Weltbild hinterfragt, wird systematisch unterdrückt. Das ist zweifelsohne auch der Grund, warum Dr. Daniele Ganser, einer der besten Schweizer Historiker, nicht mehr an der Universität doziert und seine brillanten Vorlesungen seit einigen Jahren nur noch im Rahmen von privaten Veranstaltungen hält. Ich finde diesen Zustand unerträglich, überaus traurig und sogar faschistoid.

Damit wird selbstverständlich versucht wichtiges Wissen, das nicht zum Mainstream-Narrativ passt zu unterdrücken. Das ist eine sehr ernstzunehmend Vorstufe zur Bücherverbrennung und auch der Grund, warum seit Jahrhunderten Urvölker und ganze Kulturen ausgerottet werden.

Die Spiritualität und die Auswirkungen einer gelebten Achtsamkeit sind wissenschaftlich fundiert und es ist höchste Zeit, dass dieses vergessene Wissen seinen Weg zurück ins Bewusstsein der Menschen findet.

Die Erkenntnisse der Quantenphysikerin, Dr. Susanna Wallis, bilden ein perfektes Bindeglied zwischen Wissenschaft und Spiritualität. Als sie nach mehreren harten Schicksalsschlägen eine schwierige Zeit durchmachen musste, zeigte ihr eine gute Freundin den Film „The Secret", bei dem es im Kern um die Kraft der Gedanken und deren Einfluss auf unsere Realität geht. In der Praxis konnte sie umgehend positive Resultate feiern und schwebte gemäß eigenen Aussagen buchstäblich „auf Wolke sieben". Doch dann holte sie das Schicksal unerwartet ein. Plötzlich erlitt ihre große Liebe einen Herzinfarkt und verstarb kurze Zeit später. Sie war am Boden zerstört und konnte nicht fassen, wie ihr ein solches Drama schon wieder zustoßen konnte.

„Als Physikerin ging ich natürlich analytisch an diese Sache heran. Irgendetwas musste mir entgangen sein. So viele Autoren und Coaches, die über das Gesetz der Anziehung referierten, konnten nicht falsch liegen. Ich

las Bücher zu dem Thema, besucht Seminare und Workshops, sprach mit vielen Experten usw."

Entsprechend untersuchte sie entscheidende Forschungsfragen, wie „warum können manche Menschen scheinbar unbeschwert durch das Leben gehen und andere Menschen ziehen eine Katastrophe nach der anderen an?" und „muss man sein Schicksal akzeptieren, oder kann man aktiv daran arbeiten, sein Leben in eine positive Richtung zu verändern?" und was dabei herauskam bestätigte all das, was sie innerlich schon seit Jahren spürte.

Sie fand heraus, dass in ihrem Unterbewusstsein Blockaden, Widerstände, Glaubenssätze und Prägungen verankert waren, deren Schwingungen auch unbewusst mit an das Universum geschickt wurden.

Sie forschte weiter und erkannte, dass genau diese Blockaden und Widerstände verhinderten, dass sie das Leben führen konnte, das sie sich wünschte.

Ihr Unterbewusstsein, in dem all diese Blockaden und Glaubenssätze gespeichert waren, schickte unbemerkt diese negativen, beschränkenden Schwingungen mit ans Universum und genau das verhinderte, dass sie das erlangen konnte, was sie sich am meisten wünschte.

Sie testete und entwickelte Techniken, um genau diese beschränkenden Glaubenssätze und Blockaden aufzulösen und sie durch positive, weiterbringende Glaubenssätze auszutauschen:

„Genau dann kommen auch die positiven Schwingungen, die ich immer aussendete, beim Universum an und das Universum hilft mir dabei, mein Leben nach meinen eigenen Wünschen zu gestalten. Immer wenn ich eine

Blockade erkennen und auflösen konnte, ergab sich in meinem Leben ein weiterer positiver Aspekt. Und dies in einer unglaublichen Geschwindigkeit."

Heute betreibt sie ein erfolgreiches Coaching-Business, das es ihr ermöglicht beruflich in genau dem Bereich zu arbeiten, der ihr die allergrößte Freude bereitet: Menschen zu helfen. Sie kann sich und ihrer Familie ein erfülltes Leben bereiten und sie ist sogar wieder glücklich verliebt.

Fazit: Das einzige, das wirklich existiert, ist geistiger Natur und alles andere ist eine Illusion, die wir größtenteils unbewusst und vor allem selbst erschaffen. Es ist wahrlich schön zu beobachten, wie immer mehr Menschen aufwachen und anfangen ihre und zugleich unsere Realität bewusst zu manifestieren. Wer die kosmischen Gesetze versteht und sein Leben danach richtet, wird immer zum Glück finden, egal in welcher Lebenslage er sich befindet.